

2278



LIEDER & GESÄNGE mit Begleitung des Pianoforte von Adalbert von Goldschmidt.

Nº 1. Gute Nacht. Wenn der helle Vollmond leuchtet.	M. 1.
2. Verschiedene Meinung. Einst ging ich meinem Mädchen nach.	60.
3. Wanderers Nachtlied. Der du vom Himmel bist.	60.
4. Mund und Auge. Lächeln ist des Mundes Sache.	80.
5. Vom Rhein. Wie mächtig zieht's mich immer wieder.	80.
6. Wiegenlied. Liebchen lass dich küssen.	mit Engl. Text. 80.
7. Chinesisches Wiegenlied. Knäblein gute Nacht.	1. 50.
8. Mädchenlieder. a: In meinem Garten die Nelken.	60.
b: Wohl waren es Tage der Sonne.	80.
c: Gut Nacht, gut Nacht mein Herz.	80.
9. Hans & Grete. Guckst du mir denn immer nach.	80.
10. Der Schmied. Ich hör' meinen Schatz, den Hammer er schwinget.	80.
11. Der Sommerfaden. Da fliegt, als wir im Felde gehen.	60.
12. Bitte. Ich bitt' Euch theure Sänger.	60.
13. Problem. Warum ist alles so räthselhaft.	80.
14. A une femme. Si j'étais roi.	60.
15. Schilflied. Drüben geht die Sonne scheiden.	60.
16. Warum? Warum wenn mir's am Tag gelang.	80.
17. Armes Blümchen liebt die Sonne.	2. 30.
18. Saltarello. Pietro! Bruder! komm zum Schlosse.	
Eigenthum des Verlegers für alle Länder. Eingetragen in das Vereins Archiv. Mit Vorbehalt aller Arrangements.	

HANNOVER, ARNOLD SIMON.

Leipzig, A. G. Lichtenberger. Wien, J. Gutmann. London, Novello, Ewer & Co.
 Paris, Brandus & Co. Moskau, P. Jürgenson. Mailand, Franc. Lucca.
 Stockholm, Elkan & Schildknecht. Amsterdam, B. J. Grevens.

New-York Copyright 1880. G. Schirmer Martens Brother.

Ent. Sta. Hall. Déposé.



Lith. v. Engelmann & Mühlberg, Leipzig.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

Frau Koch-Bossenberger
Königl. Hofopernsängerin achtungsvollst zugeeignet.

SALTARELLO.

Adalbert v. Goldschmidt.

Lebhaft.

Singstimme.

Pianoforte.

Pietro! Bruder! komm zum Schlosse,

durch die Fen - ster lass uns gu - cken. Schon ist's dun - kel, kei - ner sieht uns,

wenn wir hin - term Oel - baum du - cken; zu dem al - ten Don Vin - cen - zo

sind schon wie - der Frem-de kom - men, ge - ben ein Fes - ti - no heu - te,

f langsamer und breiter

Deutsche sind's, wie ich ver-nom-men. Klin - ge, klin - ge

mf

mf

Leg. *Leg.* *Leg.* *Leg.*

Mando-li - ne klin - ge! Rass - le, rass - le,

Leg. *Leg.* *Leg.* *Leg.* *Leg.* *Leg.*

p Tempo L.

rass - le Tam - bu - rin! So hier kann man al - les

p

Leg. *Leg.* *Leg.* *Leg.* *Leg.* *Leg.*

se - hen, oh - ne dass sie uns er - ken - nen.

Leg. *Leg.* *Leg.*



ruhiger

Bra - - vo, bra - - vo, bra - vo Don Vin - cen - zo!

ped. * *ped.* * *ped.* *

ruhiger

Bra - - vo, bra - - vo, bra - vo Don Vin - cen - zo!

ped. * *ped.* * *ped.* *

accel.

Lasst sich Herr Marche-se nennen, und doch macht der al - te Geizhals stets den

p

Wirth für fremde Ma - ler. Pie-tro schau den steifen Kratzfuss!

tr *tr* *tr* *tr*

ped. * *ped.* * *ped.* *

[illegible]

klin - ge rass - le, rass - le, rass - le Tam - bu -

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

Tempo I.

rin! Sieh nur dort rings an den Wänden die ge-mal-ten Kardi-nä-le,

p

Ped.

nie be-trat ich ar-mes Mäd-chen die-se hü-b-schen bun-ten Sä-le.

p

Lea. * Lea. * Lea. *

Schau die frem-den, schö-nen Män-ner sind's mit ih-ren lan-gen Bär-ten;

wünsch-te wohl dass nur ein Zehn-theil ih-rer Seuf-zer uns ge-hör-te!

Lea. * Lea. * Lea. *

breiter
f

Klin-ge, klin-ge Man-do-li-ne klin-ge,

Lea. * Lea. * Lea. * Lea. * Lea. * Lea. *

rass - le, rass - le, rass-le Tam - bu -

ped. * *ped.* * *ped.* *

nicht schleppend
rin! *marcato* Sieh' schon wimmelt's dort im Zim - mer,

mf *ped.* * *ped.* * *ped.* * *ped.* *

viel der Un - sern sind ge - kom - men, wie, Ro - si - na und Car -

cresc. *f* *ped.* * *ped.* * *ped.* *

mel - la ha - ben auch es an - ge - nommen?

p *f* *ped.* * *ped.* *

Mit den Fremden dort zu tan - zen! Die - se ehr - ver - gess - nen

ff *ped.* * *ped.* * *ped.* *

Pie - tro, was auch dei - ne Ni - na? Wahr - lich! dort im ro - then Mie - der!

gracioso.
Siehst du wohl der blon - de Fremd ling setzt sich ihr zur Sei - te nie - der, o wie

p

Ped. * *Ped.* * *Ped.* *

al - bern wie ge - zie - ret mit dem Tam - bu - rin sie klappert und der schö - ne

Ped. * *Ped.* * *Ped.* *

Mann da - zwischen ihr ins Ohr so traulich

Ped. * *Ped.* * *Ped.* *

plap - pert!

mf *tr.*

Ped. * *Ped.* * *Ped.* *

A. 172 S.

f *breiter*
 Klin - ge klin - ge Man - do - li - ne klin - ge!

rass - le rass - le rass - le Tam - bu - rin!

f *langsamer*
 Auf nun springen sie zum Tan - ze bra - vo das ge - fällt mir

ff *molto marcato*
 bra - vo, das ge - fällt mir! Wenn ich diess Ge - zie - re

se - he al - le Freu - de ver - gällt's mir.

A. 172 S.

Grazioso.

Wie sie mit den Füßchen trip - pelt, rechts und links ihr Schürzchen schwinget

p Tempo I. *mf* *trm*

nein, nein, nein ich kanns nicht länger ansehen mir das Blut zur Wan - ge

f *breiter* *ff breiter* *accelerando*

drin - get! Klin - ge, klin - ge, Mando - li - ne

klinge, rass - le rass - le rassle Tam - bu -

zunehmend

rin. Pie-tro schau, nun kniet sie nie-der und der

p

ped. *

frem-de Mann, um-schwirrt sie.

ped. *

ZENEAKADÉMIA
LISZT MŰZEUM

ff

ped. *

Sahst du sei-ne küh-nen Bli-cke? Wie ein Tur-tel-täub-chen girrt sie

mf *p*

ped. *

Was! Ein Kuss? du ar - mer Pie - tro! doch wo bist du denn geblie - ben

langsamer und sehr markirt

Bru - der, Bru - der, Bru - der O Ma - don - na Ei - fersucht hat ihn ver -

cresc.

f

trieben!

breiter

ff Klin - ge, klin - ge, Man - do - li - ne

ff

klinge, rass - le, rass - le, rassle Tam - bu -

accelerando

- rin, ha dort seh ich ihn im Zimmer, heimlich schleicht er um die Ecke

f *p*

Red.

beisst sich grimmig in den Dau-men. Nie-mand sieht ihn im Ver-ste-cke,

cresc. ed acceler. *pp*

Red. * *Red.* * *Red.* *

f *ff*

Red. * *Red.* * *Red.* * *Red.* *

ff

Hilf Ma-don - na ! Hilf Ma-don - na rei - ne, sü - sse !

accelerando

crescendo

Ped. *

0, wie bang ist mir zu Mu - the.

Ped. *

langsamer molto marcato

ff

Ped. * *Ped.* * *Ped.* * *Ped.* *



sehr langsam

Pie - tro, halt! Bei al - len Hei - li - gen! Ha, der

ff *p*

ped. * *ped.* * *ped.* *

breit und langsam

Fremd - ling liegt im Blu - te! Schwei - ge

pp

ped. * *ped.* * *ped.* * *ped.* * *ped.* * *ped.* *

schwei - ge Man - do - li - ne schwei - ge, schwei - ge, schwei - ge, schwei - ge Tam - bu -

p

ped. * *ped.* * *ped.* * *ped.* * *ped.* * *ped.* *

langsam und düster.

rin!

p

ped. * *ped.* * *ped.* * *ped.* *

ARNOLD SIMON in Hannover.

- M. Pf.
- Köhler, Louis, Op. 296. Der erste Unterricht für jeden Clavierspieler. Heft I . . . 1. 20
 " II . . . 1. 50
 " III . . . 2. —
 d. complet . . . 4. —
- "Dieses Werk aus der erfahrenen Feder unseres ersten Pädagogen der Musik entspricht in jeder Hinsicht den Anforderungen, welche an ein Lehrmittel für den Anfangsunterricht im Clavierspiel gestellt werden. Klare und verständliche Lehrsätze, verbunden mit zwei- und vierhändigen Übungs- und Unterhaltungsstücken (Volksliederchen und Opernmelodien), führen den Schüler in kurzer Zeit dahin, dass er mit Leichtigkeit die ersten Sonaten von Clementi und Kuhlau bewältigen kann. Die Ausstattung ist eine vorzügliche."
- Op. 297. Clavier-Etuden für's erste Jahr . . . 2. —
- Der Verfasser schreibt hierüber: "Wenn der Clavierschüler etwa die ersten zwanzig bis dreissig Nummern meines im Verlage von Arnold Simon in Hannover erschienenen Opus 296 „Der erste Unterricht für jeden Clavierschüler“ spielen gelernt hat, ist er auf dem Punkte angelangt, wo er mit der ersten Praxis des Notenspiels etwa vertraut geworden und zugleich die Zeit gekommen ist, dass seine Tonfolge etwas in Fluss gebracht werden muss. Dazu taugen aber noch keine eigentlichen Läufe, sondern es sind vielmehr erst ruhig dahinfließende Gänge und Figuren handlicher Art zweckmässig, in welchen noch nicht die, für Anfänger schwierige Mechanik des Unter- u. Uebersetzens zur Anwendung gelangt. Ich habe ein derartiges, ebenso nothwendiges als nützliches Übungsmaterial in den Etuden für's erste Jahr zum ersten Male in eine einfache Form gebracht und damit in der Reihe meiner bereits erschienenen Etuden eine Lücke ausgefüllt."
- Loeschhorn, A., Op. 157. Melodische Etuden. Heft I und II . . . à 1. 50
- Die Verlagshandlung übergibt der musikalischen Welt in diesen Etuden ein Werk, welches nicht allein den Zweck hat, die Technik zu fördern, sondern auch in der Reihe der Vortragsstücke seinen Platz einnehmen soll. Der Componist hat auch in diesem Opus seine Meisterschaft bekundet, derartiges sprödes Material zu einem melodioreichen Ganzen zu verbinden, so dass sich diese Etuden den besten anreihen, was in diesem Genre geschrieben worden ist. Dieselben sind in mittelschwerer Spielart gehalten.
- Bülow, Dr. Hans v., Innocence. Albumblatt . . . 1. 50
- Ein reizendes Clavierstück aus der Feder unseres grossen Meisters.
- Humoristische Quadrille aus Benvenuto Cellini von Berlioz . . . 1. 50
- Paur, Emil, Op. 34. Mazurka. B-dur . . . 1. 50
- " 35. Scherzo. G-moll . . . 1. 50
- " 36. Mazurka. As-dur . . . 1. 25
- Dieselbe erleichtert von W. v. Rosen . . . 1. 25
- " 37. Scherzo. B-dur . . . 1. 50
- Die Concert-Literatur erfährt durch diese vorzüglichen und effectvollen Musikstücke eine interessante Bereicherung. Dieselben zeichnen sich durch Originalität und Noblesse besonders aus und sind jedem Clavierspieler auf das Wärmste zu empfehlen.

- M. Pf.
- Goldschmidt, Adalbert v., Steyrische Tänze. Heft I, 2händig . . . 1. 50
 " II, 2händig . . . 1. 50
 — desgl. 4händig, Heft I . . . 2. 50
 " II . . . 2. 50
- Der Componist hat in diesem Werke die herrlichsten der Steyrischen Tänze gesammelt und interessanter Weise für Pianoforte gesetzt.
- Die sieben Todstünden, Clavier-Auszug mit Text von R. Metzdorff . . . 15. —
- Daraus einzeln:
 Fantasie über den Chor „Goldene Sonne“, 2händig . . . 1. 50
 Einleitung zur III. Abtheilung, 2händig . . . 1. 50
 Einleitung zur III. Abtheilung, 4händig . . . 2. 30
 Marsch nach Motiven der Helden- und Aufrufscene, 2händig . . . 1. —
- Herzog, Arthur, Der Kinderfreund. Ein willkommenes Geschenk für die artigen Kleinen. Heft I . . . 1. 50
 (Für beide Hände Violinschlüssel.)
 Heft II . . . 1. 50
 (Mit Anwendung des Bassschlüssels für die linke Hand.)
- Eine vorzügliche Zusammenstellung beliebter Lieder und Opern-Melodien in progressiver Folge neben jeder Schule zu gebrauchen, im allerleichtesten Style.
- Op. 16. Trauter Schatz, caprice d'amour, 2händig . . . 1. —
- Op. 17. Die Zauberquelle, Salonstück, 2händig . . . 1. —
- Lege, W., Op. 89. Steyrische Alpenklänge. Salonstück . . . 1. —
- Lange, Gustav, Op. 257. Fern von Dir. Tonstück . . . 1. 30
- Op. 258. Dein gedenken. Tonstück . . . 1. 30
- Hennes, Aloys, Op. 298. Fröhlich und wohlgemuth. Salonstück . . . 1. 80
- Op. 296. Im holden Mai. Salonstück . . . 1. 80
- " 299. Der Schmetterling. Salonstück . . . 1. 80
- Op. 300. Lust und Leben. Melodie . . . 1. 80
- " 303. An der Waldquelle. Salonstück . . . 1. 80
- Jungmann, Albert, Op. 341. Louise. Valse de Salon . . . 1. 80
- Löw, Joseph, Op. 338. Cavatine aus Ernani . . . 1. —
- Op. 339. Neapolitanisches Ständchen . . . 1. —
- " 349. Fantasien über Motive der beliebtesten Opern im allerleichtesten Style.
- No. 1. Don Juan . . . 1. —
 " 2. Freischütz . . . 1. —
 " 3. Weisses Dame . . . 1. —
 " 4. Zampa . . . 1. —
 " 5. Norma . . . 1. —
 " 6. Martha . . . 1. —
 " 7. Zauberflöte . . . 1. —
 " 8. Figaro's Hochzeit . . . 1. —
 " 9. Der Calif von Bagdad . . . 1. —
 " 10. Regimentstochter . . . 1. —
- Bott, Jean Joseph, Festmarsch . . . 1. —
- Die Industriellen. Walzer . . . 1. —
- Burgmüller, Hugo, Jugendalbum . . . 1. 50
- enthaltend: 1) Badarzewska, Das Gebet einer Jungfrau.
 2) Schubert, Sehnsuchtschwalz.
 3) Weber, Letzte Gedanken.
 4) Mozart, Potp. Don Juan.
 5) Mendelssohn, Hochzeitsmarsch.
 6) — Fantasie üb. „Ich wollt' meine Lieb' ergüsse sich“.

- M. Pf.
- Burgmüller, Hugo, Jugendalbum. Ferner:
 7) Schubert, Fantasie über „Leise flehen meine Lieder“
 8) Volkslied. Paraphrase.
 9) Lange, Espengepflüster.
 10) Beethoven, Türk. Marsch.
- Lange, O. H., Op. 46. Zwei Salonstücke.
 No. 1. Du armes Herz . . . 1. 25
 " 2. Unter der Espe . . . 1. 50
- Vogel, Moritz, Op. 3. Drei Charakterstücke. Heft I und II . . . à — 75
- Op. 5. Ich weiss nicht, was soll es bedeuten. Variationen zum Gebrauch beim Unterricht . . . 1. 50
- Op. 7. No. 1. Ständchen . . . — 75
 " 2. Mazurka . . . — 75
- Wehrs, Albert v., Romanze . . . 1. —
- Bossenberger, H., Op. 58. Schelmische Herzen. Gavotte . . . 1. 25
- Oertel, Aug., Op. 201. Donx Bonheur, Gavotte et Musette, 2händig . . . 1. —

Für Pianoforte und Violine.

- Mendelssohn-Bartholdy, F., Op. 72. Kinderstücke für Pianoforte und Violine arrangirt von Robert Schaab. Heft I u. II . . . à 1. 30
- Lange, O. H., Op. 47. J'y pense. Nocturno . . . 1. 25
- " 50. In der Sommernacht . . . 1. 25

Für Pianoforte und Violoncello.

- Matys, Carl, Op. 25. Fantasiestück über böhmische Lieder . . . 2. 50
- Op. 32. Romanze . . . 1. 75
- " 36. Erinnerungen. 4 Stücke. I II à 1. 75

Lieder.

- von Bronsart-Ingeborg, Hurrah Germania . . . 75
- Lange, O. H., Aus Volkes Mund und Herz. Alte Deutsche Volkslieder. Heft I II . . . à 1. 25
- Matys, Carl, Op. 27. Neun Lieder. Heft I—III . . . à 1. —
- " 30. Acht Lieder. Heft I II . . . à 1. —
- " 47. Im Maien . . . — 75
- Röder, H. v., Gruss an den Rhein . . . — 75
- Wickede, Fr. v., Op. 13. Sechs Lieder. Heft I II . . . à — 75
- Jansen, F. Gust., Op. 42. No. 1. O dass so früh verendet . . . — 75
- Bossenberger, H., Op. 57. Weh' mir, dass ich zu fragen wagte . . . — 50
- Goldschmidt, Adalbert, Zwei Lieder: „Gute Nacht“, und „Verschiedene Meinungen“ . . . 1. —
- Wandrers Nachtlid . . . — 60
- Vom Rhein . . . 1. —
- Mund und Auge . . . — 60
- Wiegenlied . . . — 80
- Chinesisches Wiegenlied . . . — 80
- Metzdorff, Richard, Im Kahne. Hoch u. tief . . . — 60
- Bülow, Hans v., Lyrische Stücke aus Berlioz' Benvenuto Cellini.
- No. 1. Cavatine und Rondo der Teresa . . . 1. 80
- " 2. Recitativ u. Romanze des Cellini . . . 1. —
- " 3. Buffo-Arie des Fieramoska . . . 1. 80
- " 4. Rondo der Ascanio . . . 2. —
- " 5. Arioso des Cardinals . . . — 80
- " 6. Psalterale des Cellini . . . 1. —